Quelle:
Copyright:

Ulrich von Pottenstein V/

Inhalt.

Fol.

1 – 117 Auslegung des Vaterunser.
Inc: „da ich gedracht in meinem mut das ich got"
Expl: „in seiner gotlichen lieb beleiben Amen. Die auslegung auf das heylig ingent ... ist geschriben da man zalt nach cristi geburd tausent vierhundert und sechs und vierzigk iar und ist volgeracht und gemacht worden an sand getraudn tag der lieben Jungkfrawen". *

117'–188' Auslegung des englischen Grusses.
Inc: „da ging der engel ein zu ir und sprach."
Expl: „zu der zeit unser tod einen herten Amen. der englisch gruss ... [ähnlich wie oben, gleiche Form] des nächsten freitag nach Gotleichnamstag."

189–300' Auslegung des apost. Glaubensbekenntnisses.
Inc: „Als ich in den ersten streit tagleng diz gesch."
Expl: „in dem reigen sein begraben werden Amen." das gesch ist geschriben und gemacht worden am schintz tag nach Sand Michelstag, do man zalt nach Christi geburde vierzehenhundert fünffzigisten Jaren gen im frawmun Adelman. freigtoram Salzburgenchen.

x Vie

301–313 Real-Index.

* weiteres Fragm.: M.213